



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Innenminister Herrmann verleiht griechischem Katastrophenschutzminister „Stern der Sicherheit“](#)

Innenminister Herrmann verleiht griechischem Katastrophenschutzminister „Stern der Sicherheit“

25. Mai 2022

+++ Bayerns Innen- und Katastrophenschutzminister Joachim Herrmann hat gestern Abend im Rahmen seiner Informationsreise in Athen den griechischen Katastrophenschutzminister Christos Stylianides mit der Bayerischen Staatsmedaille ‚Stern der Sicherheit‘ ausgezeichnet. Stylianides war von 2014 bis 2019 EU-Kommissar für humanitäre Hilfe und Krisenmanagement. „Christos Stylianides hat sich als EU-Kommissar vor allem bei der Reform zur Stärkung des EU-Katastrophenschutzverfahrens, auch bekannt als ‚rescEU‘, außerordentlich verdient gemacht“, betonte Herrmann. „Von der verstärkten Zusammenarbeit der EU-Staaten beim Katastrophenschutz profitieren auch unsere Bürgerinnen und Bürger in Bayern.“ Als Beispiel nannte Herrmann die Schaffung einer EU-Plattform für einen vertieften Wissens- und Erfahrungsaustausch, um sich noch besser gemeinsam auf bestehende und zukünftige Katastrophen vorzubereiten. „Christos Stylianides hat sich damit in hervorragender Weise auch um die Innere Sicherheit in Bayern verdient gemacht“, fasste der Innenminister zusammen. +++

Bei ihrem Gespräch vereinbarten Herrmann und Stylianides einen verstärkten Erfahrungsaustausch beim Katastrophenschutz. „Bayern und Griechenland sind ähnlichen Naturgefahren ausgesetzt“, erklärte Herrmann. Das betreffe insbesondere die Gefahr von Waldbränden, forciert durch den Klimawandel und zunehmend längere Hitze- und Trockenheitsperioden. „Insofern ist ein gegenseitiger Erfahrungs- und Wissensaustausch im Katastrophenschutz für beide Länder vorteilhaft“, so Herrmann. „Wir können in Bayern vor allem auch auf ein ausgezeichnetes und vorbildliches ehrenamtliches Engagement setzen.“ Herrmann bot seinem griechischen Amtskollegen an, dass Bayern eine griechische Delegation von Katastrophenschützern empfängt. Unter Koordination der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg soll es insbesondere um den Einsatz von Flughelfergruppen, die Luftbeobachtung und das taktische Vorgehen bei Waldbränden gehen.

Ein Foto zum Treffen kann dem Anhang entnommen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

